

schiebe, auf welchen der Sector ruht. Ein dünnes Eisenband ist auf dem Boden der Sägemühle angenagelt, um das Rollen der Geschiebe xx , zu erleichtern.

Nachdem der kreisförmige Schlitten auf diese Weise vorge richtet wurde, läßt man den Querbalken, y , des Rahmes der Säge um eine beliebige Weite herab, indem man denselben in dem an den Pfosten, QQ , angebrachten Falze schiebt. Auf dem unteren Querbalken des Rahmes bringt man ein hölzernes Winkelmaß, QZ , an, dessen horizontaler Schenkel, Z , unter dem Bügel der Säge, t , durchläuft. An dem Ende dieses Armes und an dem mittleren Querbalken, y , befestigt man die Bügel zweier neuen parallelen Sägeblätter, ww , welche zum Sägen, der Felgen der Räder bestimmt sind; diese Blätter müssen den ausgeschweiften Theil des kreisförmigen Wagens durchlaufen.

Das Winkelmaß QZ , welches einer Seite auf dem unteren Querbalken des Rahmens, QQ , stützt, anderer Seite auf dem Bügel, t , bildet eine Art von Hebel, welche die beiden Blätter der Säge nach Belieben spannen läßt, was mittelst der Bolzen pp , geschieht, die man an der Stelle der kleinen Bolzen der gewöhnlichen Säge anwendet.

An den beiden Armen des Sectors, XY , hat man übrigens noch Paare concentrischer Kerben angebracht, die von einem Arme gegen den andern correspondiren, und zur Aufnahme der beiden Sägeblätter, ww , beim Anfange und Ende der Bewegung bestimmt sind. Diese Kerben-Paare sind nach der Größe der zu schneidenden Felgen ausgeweitet. Der Blok, aus welchem die Felgen geschnitten werden müssen, wird an seinen Enden auf den beiden Armen des Wagens befestigt, was nach Art der Schreiner, mittelst zweier Knechte, ss , geschieht. Diese Vorrichtung ist, wie man sieht, sehr einfach; die abwechselnde Bewegung des Rahmens, QQ , theilt sich dem geraden Schlitten, VV , mit, und von diesem aus, mittelst des Zahnstokes WW , dem krummen Schlitten XYZ , der regelmäßig gegen die Sägen ww , fortschreitet, in dem Maße als der Blok zerschnitten wird. Dieser Blok kann übrigens mehrere Felgen in seiner Breite halten, und wenigstens zwei in seiner Länge, ohne daß das Sägen dadurch erschwert wird. Es vers